

DEU

Übersetzung der Original-Bedienungsanleitung



BLASGERÄT AIRION 3

Bedienungsanleitung

57_147010-F
05/2025

**VOR DEM GEBRAUCH DIE BEDIENUNGSANLEITUNG
AUFMERKSAM DURCHLESEN**

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG	5
2. SICHERHEIT	6
2.1. VORGESEHENE VERWENDUNG	6
2.2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS ELEKTRISCHE GERÄT	6
2.2.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH	6
2.2.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT	6
2.2.3. SICHERHEIT DER PERSONEN	7
2.2.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES ELEKTROWERKZEUGS	7
2.2.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	8
2.2.6. PFLEGE UND WARTUNG	8
2.2.7. RECYCLINGMANAGEMENT UND VERWERTUNG DER ABFALLPRODUKTE AUS IHREM GERÄT	8
2.3. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS BLASGERÄT AIRION 3	8
2.4. SICHERHEITSMÄßNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS	9
2.5. SICHERHEITSKENNZEICHEN	10
2.6. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG	11
3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE	12
3.1. WERKZEUGBESCHREIBUNG	12
3.2. TECHNISCHE DATEN	13
4. INBETRIEBNAHME	14
4.1. VERPACKUNGSINHALT	14
4.2. MONTAGE / DEMONTAGE DER FLACHDÜSE (OPTION)	14
4.2.1. MONTAGE	14
4.2.2. DEMONTAGE	14
4.3. MONTAGE / DEMONTAGE DER ERGONOMISCH GEFORMTEN DÜSE (OPTION)	15
4.3.1. MONTAGE	15
4.3.2. DEMONTAGE	15
4.4. MONTAGE/DEMONTAGE DES SCHABERS (OPTION)	16
4.4.1. MONTAGE	16
4.4.2. DEMONTAGE	16
4.5. ANSCHLUSS DES VERLÄNGERUNGSKABELS	17
4.5.1. ULIB-AKKUS 750 / 1200 / 1500	17
4.5.2. AKKUS ALPHA 260 / 520	18
4.6. ABNEHMEN DES VERLÄNGERUNGSKABELS	18
4.6.1. ULIB-AKKUS 750 / 1200 / 1500	18
4.6.2. AKKUS ALPHA 260 / 520	19
4.7. ANSCHLUSS DES PELLENC-AKKUS AN DAS GERÄT	20
4.8. TRENNEN DES PELLENC-AKKUS VOM GERÄT	20
5. BETRIEB	21
5.1. HANDHABUNG DES GERÄTES	21

5.2. EIN- UND AUSSCHALTEN DES AKKUS	21
5.2.1. ULIB-AKKUS 750 / 1200 / 1500	21
5.2.2. AKKUS ALPHA 260 / 520	21
5.3. EINSCHALTEN	22
5.4. WAHLSCHALTER	23
GESCHWINDIGKEITS-	
5.5. „CRUISE-CONTROL“-MODUS	24
5.6. MODUS „LADEZUSTANDSANZEIGE“	25
5.7. TRAGESYSTEM (OPTION)	25
5.8. NACH DER BENUTZUNG	26
6. PFLEGE UND WARTUNG	27
6.1. EMPFEHLUNGEN ZUR GERÄTEWARTUNG	27
6.2. WARTUNGSINTERVALL	27
6.3. PRÜFUNG	27
6.3.1. JAHRESINSPEKTION	27
6.3.2. SICHTPRÜFUNG DES ALLGEMEINZUSTANDS DES GERÄTS	28
6.3.3. ÜBERPRÜFUNG DES HEBELS	28
6.4. REINIGUNG	28
7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG	29
8. LAGERUNG UND TRANSPORT	31
8.1. LAGERUNG	31
8.2. EINLAGERUNG	31
8.3. TRANSPORT	31
9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIAL	31
9.1. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR	31
9.2. OPTIONALES ZUBEHÖR	32
10. GARANTIEN	34
10.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG	34
10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG	34
10.1.2. HERSTELLERGARANTIE PELLENC	35
10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST	36
11. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	37

1. EINFÜHRUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
vielen Dank, dass Sie sich für das Blasgerät AIRION 3 entschieden haben. Bei ordnungsgemäßer Verwendung und Wartung werden Sie über Jahre hinweg mit Ihrer Ausrüstung zufrieden sein.



Warnung

In Übereinstimmung mit den Gesetzen zur Produkthaftung haften wir nicht für Schäden, die durch unser Produkt verursacht werden, wenn es ein Zubehörteil enthält, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller genehmigt wurde. Die Verwendung von jeglichem anderen Zubehör kann zu Verletzungen führen.



Warnung

Ihr Gerät enthält zahlreiche verwertbare bzw. recycelbare Werkstoffe. Übergeben Sie es zur ordnungsgemäßen Entsorgung Ihrem Fachhändler oder einer zugelassenen Servicestelle.



Informieren Sie sich über die in Ihrem Land für Ihre Tätigkeit geltenden Umweltschutzbestimmungen.



Warnung

Es ist unbedingt notwendig, die GESAMTE Bedienungsanleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät benutzen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Halten Sie sich strikt an die Anweisungen und Abbildungen in diesem Dokument.

An verschiedenen Stellen dieser Bedienungsanleitung finden sich Sicherheits- und Warnhinweise mit folgenden Signalwörtern: HINWEIS, VORSICHT, WARNUNG und GEFAHR.

Die mit „HINWEIS“ gekennzeichneten Hinweise enthalten zusätzliche Informationen.

Die mit „VORSICHT“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf mögliche Sachschäden aufmerksam.

Die mit „WARNUNG“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Sicherheitshinweises zu leichten Verletzungen führen kann.

Die mit „GEFAHR“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

Warnhinweise  weisen darauf hin, dass durch Nichteinhaltung der Vorgaben oder Anweisungen entstandene Schäden von der Garantie ausgenommen sind und die Reparaturkosten zu Lasten des Eigentümers gehen.

Auch am Gerät weisen Sicherheitsaufkleber auf Vorsichtsmaßnahmen hin, die aus Gründen der Sicherheit zu treffen sind. Diese Kennzeichen ausfindig machen und lesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird. Teilweise oder völlig unleserliche Sicherheitszeichen müssen sofort ersetzt werden.

In 2.5. Sicherheitskennzeichen, Seite 10 ist dargestellt, wo die Sicherheitsaufkleber am Gerät angebracht sind.

Das vorliegende Handbuch darf ohne schriftliche Genehmigung des Unternehmens PELENC weder vollständig, noch in Auszügen vervielfältigt werden. Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen dienen nur zu Informationszwecken und sind keinesfalls verbindlich. Die Firma PELENC behält sich das Recht vor, ihre Produkte abzuändern oder zu verbessern, wenn sie dies für erforderlich hält, ohne die Kunden darüber zu informieren, die bereits ein ähnliches Modell besitzen. Dieses Handbuch ist Bestandteil des Geräts und muss bei dessen Verkauf mitgeliefert werden.

2. SICHERHEIT



Achtung

Alle Anweisungen sorgfältig lesen.

Diese Anweisungen aufbewahren.

2.1. VORGESEHENE VERWENDUNG

- Die Blasgerät AIRION 3 ist ein Profi-Gerät, das ausschließlich für Kehrarbeiten von Grünflächen mittels Blasluft (Blätter, Gras, Papier und Ähnliches) verwendet werden darf.
- Das Unternehmen PELENC haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen oder nicht vorgesehenen Gebrauch verursacht werden.
- Das Unternehmen PELENC übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Nutzung von Teilen oder Zubehör verursacht werden, die keine Originalteile von PELENC sind.

2.2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS ELEKTRISCHE GERÄT



Warnung

Machen Sie sich mit allen Sicherheitshinweisen, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen dieses Elektrowerkzeugs vertraut. Die Nichtbefolgung der unten angeführten Anweisungen kann zu einem Stromschlag, einem Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Anmerkung

Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen auf, um später nachschlagen zu können.

Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Hinweisen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes Elektrowerkzeug (mit Netzkabel) sowie Ihr akkubetriebenes Elektrowerkzeug (ohne Netzkabel).

2.2.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH

1. **Der Arbeitsbereich muss stets sauber und gut beleuchtet sein.** Unaufgeräumte und dunkle Bereiche können zu Unfällen führen.
2. **Elektrische Geräte nicht in explosiver Atmosphäre in Betrieb setzen, wie z. B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gas oder Staub.** Elektrische Geräte können zur Funkenbildung und damit zur Entflammung von Staub und Rauch führen.
3. **Während der Verwendung des Elektrowerkzeugs dafür sorgen, dass Kinder und Personen genügend Abstand bewahren.** Ablenkungen können zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.

2.2.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT

1. **Die Stecker des elektrischen Geräts müssen für die Steckdose geeignet sein. Den Stecker niemals in irgendeiner Weise verändern. Keine Zwischenstecker mit geerdeten elektrischen Geräten verwenden.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern die Gefahr von Stromschlägen.
2. **Vermeiden Sie jeglichen Körperkontakt mit Flächen, die mit der Erde verbunden sind, wie Rohre, Heizungen, Herde und Kühlschränke.** Die Gefahr von Stromschlägen ist größer, wenn Ihr Körper mit der Erde verbunden ist.
3. **Das elektrische Gerät darf weder Regen noch feuchten Bedingungen ausgesetzt werden.** Das Eindringen von Wasser ins Innere eines Geräts erhöht die Gefahr von Stromschlägen (Mit Ausnahme von Geräte, für die ein „IP“-Schutzindex angegeben ist).

4. **Das Kabel darf nicht unsachgemäß behandelt werden. Niemals das Kabel zum Tragen, Ziehen oder zum Herausziehen des Gerätesteckers verwenden. Das Kabel von Hitze, Schmiermittel, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen fernhalten.** Beschädigte oder verdrehte Kabel erhöhen die Gefahr von Stromschlägen.
5. **Verwenden Sie ein für die Außennutzung geeignetes Verlängerungskabel, wenn das elektrische Gerät draußen verwendet wird.** Die Verwendung eines für die Außennutzung geeigneten Kabels verringert die Gefahr von Stromschlägen.
6. **Wenn die Verwendung eines elektrischen Geräts an einem feuchten Ort unvermeidlich ist, eine durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) geschützte Stromversorgung verwenden.** Die Verwendung eines RCD-Schutzschalters verringert die Gefahr von Stromschlägen.

2.2.3. SICHERHEIT DER PERSONEN

1. **Beim Arbeiten stets wachsam sein und sachgemäß mit dem elektrischen Gerät umgehen. Das elektrische Gerät nicht benutzen, wenn Sie müde sind oder Drogen bzw. Medikamente eingenommen haben.** Ein Moment der Unachtsamkeit während der Benutzung des elektrischen Geräts kann zu schweren Körperverletzungen führen.
2. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille.** Eine persönliche Schutzausrüstung wie eine Staubschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelme und ein an die Arbeitsbedingungen angepasster Gehörschutz verringern die Gefahr von Verletzungen.
3. **Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Starten des Geräts. Sich vergewissern, dass der Schalter auf die Position Aus gestellt ist, bevor Sie das Gerät an das Netz und/oder den Geräteakku anschließen, es hochheben oder transportieren.** Das Tragen elektrischer Geräte mit dem Finger auf dem Schalter oder das Anschließen elektrischer Geräte, deren Schalter auf Ein steht, stellt eine Gefahrenquelle dar.
4. **Entfernen Sie jegliche Einstellwerkzeuge vor Einschalten des elektrischen Geräts.** Ein auf einem drehenden Teil des elektrischen Geräts aufgesteckter Schlüssel kann zu Körperverletzungen führen.
5. **Gehen Sie stets mit Vorsicht und ohne Eile vor. Positionieren Sie sich korrekt und achten Sie darauf, sicher und im Gleichgewicht zu stehen.** Dies verschafft eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen.
6. **Geeignete Kleidung tragen. Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen. Halten Sie die Haare und die Kleidungsstücke von den beweglichen Teilen fern.** Weite Kleidung, Schmuck und lange Haare können bei laufendem Motor in das Gerät eingezogen werden.
7. **Wenn Vorrichtungen für den Anschluss von Ausrüstungen zur Extraktion und dem Auffangen von Staub bereitgestellt werden, darauf achten, dass diese angeschlossen und korrekt verwendet werden.** Die Verwendung von Staubsammlern kann staubbedingte Gefahren verringern.
8. **Stets aufmerksam vorgehen und keine Sicherheitsregeln beim Umgang mit dem Gerät unter dem Vorwand vernachlässigen, dass man mit der Bedienung vertraut ist.** Selbst die kürzeste Unaufmerksamkeit kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

2.2.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES ELEKTROWERKZEUGS

1. **Keine Gewalt beim Umgang mit dem Elektrogerät anwenden. Immer ein für die Anwendung geeignetes elektrisches Gerät verwenden.** Das geeignete Elektrowerkzeug führt die Arbeit bei vorgesehener Motorleistung am besten und sichersten aus.
2. **Verwenden Sie das elektrische Gerät nicht, wenn der Schalter sich nicht von „Ein“ auf „Aus“ oder umgekehrt stellen lässt.** Elektrische Geräte, die nicht über den Schalter bedient werden können, stellen eine Gefahr dar und müssen repariert werden.
3. **Den Stecker der Stromversorgung abziehen und/oder, wenn möglich, den Akkupack entfernen, bevor Einstellungen vorgenommen oder Teile ausgetauscht werden oder das Elektrowerkzeug verstaut wird.** Vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen dieser Art verringern die Gefahr eines unbeabsichtigten Starts des elektrischen Geräts.
4. **Bewahren Sie das ausgeschaltete elektrische Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf und lassen Sie Personen, die mit dem Gerät nicht vertraut sind oder die vorliegende Bedienungsanleitung nicht gelesen haben, das Gerät nicht verwenden.** Elektrische Geräte stellen in den Händen unerfahrener Benutzer eine Gefahr dar.
5. **Die Wartungsanweisungen für das elektrische Gerät und die Zubehörteile beachten. Sicherstellen, dass die beweglichen Teile des Geräts korrekt ausgerichtet und nicht blockiert sind. Das Gerät auf etwaige Beschädigungen oder Fehler überprüfen, die den sicheren Betrieb des Elektrowerkzeugs**

- beeinträchtigen könnten. **Beschädigte elektrische Geräte vor dem Gebrauch reparieren lassen.** Zahlreiche Unfälle sind auf elektrische Geräte in schlechtem Zustand zurückzuführen.
- Sicherstellen, dass die Schneidwerkzeuge immer scharf und sauber sind.** Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneiden setzen sich weniger leicht fest und sind leichter zu kontrollieren.
 - Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör, die Klingen usw. gemäß der im vorliegenden Dokument enthaltenen Anweisungen und unter Berücksichtigung der vorliegenden Arbeitsbedingungen und auszuführenden Arbeiten.** Die Zweckentfremdung des Elektrowerkzeugs kann zu Gefahrensituationen führen.
 - Die Griffe und Griffoberflächen müssen trocken, sauber und frei von Öl und Fett sein.** Rutschige Griffe und Griffoberflächen machen die sichere Handhabung und Kontrolle des Geräts in unerwarteten Situationen unmöglich.

2.2.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

- Den Akku des Geräts ausschließlich mit dem vom Hersteller empfohlenen Ladegerät aufladen.** Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für einen anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
- Verwenden Sie Elektrogeräte ausschließlich mit den ausdrücklich empfohlenen Akkus.** Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
- Bewahren Sie nicht verwendete Akkus nicht in der Nähe von anderen metallischen Gegenständen auf, z. B. Büroklammern, Geldstücke, Schlüssel, Nägel, Schrauben oder andere kleine Gegenstände, die eine Verbindung zwischen den beiden Polen herstellen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Polen eines Akkus kann Verbrennungen oder Feuer verursachen.
- Unter ungünstigen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku spritzen. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Bei versehentlichem Kontakt die Haut mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt zusätzlich einen Arzt hinzuziehen.** Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verätzungen verursachen.
- Benutzen Sie keine Akkus oder akkubetriebenen Geräte, die beschädigt sind oder manipuliert wurden.** Beschädigte oder manipulierte Akkus können ein unvorhersehbares Verhalten aufweisen und Feuer, Explosionen oder Verletzungen verursachen.
- Setzen Sie Akkus oder akkubetriebene Gerät nicht Feuer oder übermäßig hohen Temperaturen aus.** Werden Akkus Feuer oder einer Temperatur von über 130 °C (265 °F) ausgesetzt, können sie explodieren.
- Befolgen Sie die Anweisungen zum Aufladen und laden Sie den Akku oder das akkubetriebene Gerät nicht bei Temperaturen auf, die außerhalb des in den Anweisungen angegebenen Bereichs liegen.** Nicht ordnungsgemäßes Aufladen oder Aufladen bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs können zu Beschädigungen am Akku und einer erhöhten Brandgefahr führen.

2.2.6. PFLEGE UND WARTUNG

- Lassen Sie das Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Techniker warten, der Ersatzteile verwendet, die identisch mit den ausgetauschten Teilen sind.** So kann eine gleichbleibend hohe Sicherheit des Elektrowerkzeugs gewährleistet werden.
- Nehmen Sie keinerlei Wartungsarbeiten an beschädigten Akkus vor.** Die Wartung der Akkus darf ausschließlich vom Hersteller oder von zugelassenen Servicestellen durchgeführt werden.

2.2.7. RECYCLINGMANAGEMENT UND VERWERTUNG DER ABFALLPRODUKTE AUS IHREM GERÄT

- Wenn das Gerät das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, PELENC steht ein End-of-Life-Blatt zur Verfügung.** Dieses End-of-life-Blatt enthält die Anleitungen zur sicheren Entsorgung aller Komponenten.

2.3. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS BLASGERÄT AIRION 3



Warnung

Um die Stromschlaggefahr zu verringern, darf das Gerät nicht dem Regen ausgesetzt werden. In Innenräumen lagern.

1. Das Kabel darf nicht unsachgemäß behandelt werden. Niemals das Kabel zum Tragen, Ziehen oder zum Herausziehen des Gerätesteckers verwenden. Das Kabel von Hitze, Schmiermittel, Kanten oder sich bewegenden Teilen fernhalten.
2. Nicht mit einem beschädigten Kabel oder Stecker verwenden. Das Kabel nicht über scharfe Kanten oder Ecken ziehen.
3. Den Stecker nicht durch Ziehen des Kabels lösen. Um das Gerät vom Stromnetz zu trennen, stets den Stecker und nicht das Kabel greifen. Den Stecker oder das Gerät nicht mit feuchten Händen berühren.
4. Wenn das Gerät nicht wie vorgesehen funktioniert, heruntergefallen ist, beschädigt wurde, im Freien aufbewahrt wurde oder mit Wasser in Berührung gekommen ist, bitte an den autorisierten PELENC-Vertragshändler einschicken.
5. Den Stecker niemals in irgendeiner Weise verändern.
6. Sicherheitsausrüstung tragen. Tragen Sie immer eine Schutzbrille.
7. Der bei der Arbeit aufgewirbelte Staub kann die Gesundheit gefährden. Bei Staubaufwirbelung ist eine Staubschutzmaske zu tragen.
8. Die Wartungsanweisungen für das Gerät einhalten. Stellen Sie sicher, dass die beweglichen Teile des Gerätes korrekt ausgerichtet und nicht blockiert sind. Prüfen Sie das Gerät auf etwaige Beschädigungen oder Fehler, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen könnten. Sollten Sie Beschädigungen feststellen, lassen Sie das Gerät vor Gebrauch reparieren.
9. Vor Beginn der Arbeit die Umgebung untersuchen. Entfernen Sie jeglichen Schutt sowie harte Gegenstände wie Steine, Glas, Drahtstücke usw., die durch die Luft geschleudert werden und schwere Körperverletzungen oder Schäden beim Gebrauch des Geräts verursachen könnten.
10. Das Blasgerät zum Beseitigen von Grasschnitt, Heu oder Blättern und Stadtmüll verwenden.
11. Das Gerät darf nicht zum Aufnehmen von entflammaren oder brennbaren Flüssigkeiten, wie z. B. Benzin, oder in Bereichen, in denen diese vorhanden sein könnten, verwendet werden.
12. Halten Sie niemals das Blasgerät in Richtung von Personen oder Tieren - Kleinteile können durch das Gerät aufgewirbelt und mit hoher Geschwindigkeit durch die Luft geschleudert werden - \\Unfallrisiko.
13. Bei der Arbeit mit dem Blasgerät auf kleine Tiere achten und diese nicht in Gefahr bringen.
14. Besondere Vorsicht ist bei der Nutzung des Blasgeräts auf Treppen geboten.
15. Vor dem Öffnen des Ansauggitters den Akku ausschalten, das Versorgungskabel trennen und den Stillstand des Propellers abwarten: Gefahr schwerer Verletzungen durch die Rotation dieses Bauteils.
16. Teilweises oder vollständiges Blockieren des Lufteinlasses vermeiden. Keine Gegenstände in die Öffnungen hineinstecken. Das Gerät nicht verwenden, wenn eine der Öffnungen verstopft ist. Es muss stets frei von Staub, Fusseln, Haaren und allem, was die Luftzirkulation beeinträchtigen könnte, gehalten werden.
17. Achten Sie darauf, dass das Luftansauggitter stets sauber und intakt ist.
18. Das Gerät vor jeder Verwendung untersuchen, sicherstellen, dass die Teile nicht abgenutzt, gelockert, beschädigt sind oder fehlen. Das Gerät nicht verwenden, wenn dessen Zustand nicht perfekt ist.
19. Das Gerät nicht in der Nähe von Holzfeuer, Grillstellen usw. verwenden, um das Feuer nicht auszubreiten.
20. Saugen Sie keine festen oder flüssigen Körper über das Ansauggitter in das Gerät, da sonst die rotierenden Bauteile und die Ansauggitter beschädigt werden können.

2.4. SICHERHEITSMÄßNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS

1. Wenn der Akku nicht genutzt wird, ist er von anderen Metallgegenständen wie z. B. Büroklammern, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen entfernt aufzubewahren, die die Klemmen miteinander verbinden könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Klemmen des Akkus kann Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
2. Den Akku für Kinder unzugänglich auf eine nicht brennbare Auflage stellen.
3. Die Kühlung nicht behindern.
4. Den Akku nicht in der Nähe einer Wärmequelle (> 60 °C) verwenden oder aufbewahren.
5. Den Akku keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
6. Den Akku weder Mikrowellen noch einem hohen Druck aussetzen.
7. Den Akku nicht in Wasser tauchen.
8. Der Akku ist in einem belüfteten und trockenen Raum bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 25 °C max. zu laden.
9. Wenn der Akku 10 Tage lang nicht genutzt wird, entlädt er sich automatisch, um so in den Lagerzustand zu gelangen. Während der Entladung erwärmt sich der Akku ¹.

¹Ausgenommen sind die Akkus Alpha Lite, M32C, 200E und 400E, die sich direkt entladen.

10. Die Akkuleistung nimmt mit der Zeit ab. Wenn der Akku nur noch die Hälfte seiner ursprünglichen Laufzeit erreicht, sollte er ausgetauscht werden.
11. Wenn der Akku über eine Woche lang einer Temperatur gleich oder höher 55 °C ausgesetzt ist, kann er 1 bis 4 % seiner Leistung verlieren.
12. Der Aufladeort muss mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher der Klasse D (für Metallbrände) ausgestattet sein.
13. Beim Versand des kompletten Geräts oder des Akkus sind die geltenden Normen und Vorschriften zu beachten.
 - Vollständiges Gerät mit Akku: UN3481, Gefahrenklasse 9.
 - Akku einzeln: UN3480, Gefahrenklasse 9.
14. Die Verwendung eines anderen Akkus als des von Pellenc S.A.S. ist gefährlich (Gefahr schwerer Körperverletzungen). In diesem Fall übernimmt Pellenc S.A.S. keinerlei Haftung.
15. Während des Transports ist der Akku vor Stößen zu schützen und muss entsprechend befestigt sein.
16. Bei Rauchentwicklung des Akkus, den Akku aus dem Fahrzeug oder dem Raum, in dem er aufgeladen wird, entfernen, so weit wie möglich entfernt von brennbaren Gegenständen.
17. Niemals einen Akku einlagern, dessen Ladezustand unter 50 % liegt. Den Akku vor der Lagerung aufladen, wenn der Ladezustand weniger als 50 % beträgt.
18. Unter ungünstigen Bedingungen kann aus dem Akku Flüssigkeit austreten – vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Bei unbeabsichtigtem Kontakt die Haut abspülen. Bei Kontakt mit den Augen einen Arzt aufsuchen. Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.
19. Die elektrischen Geräte von Pellenc nur mit den hierfür vorgesehenen Akkus betreiben. Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
20. Nur mit dem vom Hersteller angegebenen Ladegerät laden. Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für eine anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
21. Den Akku nur für den ursprünglichen Verwendungszweck nutzen (Verwendung ausschließlich für Pellenc-Geräte).
22. Am Ende seiner Lebensdauer muss der Akku an den autorisierten Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zurückgegeben werden, um ihn gemäß den Abfallvorschriften zu recyceln.
23. In diesem empfindlichen Gehäuse befindet sich eine Elektronikarte und Lithium.

2.5. SICHERHEITSKENNZEICHEN

Proposition 65 des Staates Kalifornien:



Achtung

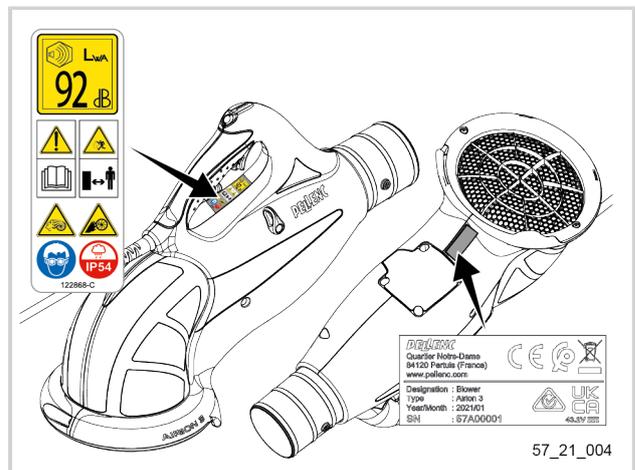
Dieses Produkt kann Sie mit Chemikalien in Kontakt bringen, die laut dem Staat Kalifornien dafür bekannt sind, dass sie Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können.



Garantierter Schalleistungspegel LwA



Bedungsanleitung lesen.
Lesen Sie aufmerksam die Bedungsanleitung und beachten Sie die Sicherheitshinweise.



57_21_004



Warnung – Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Teile

Während der Verwendung der Maschine muss jede unbefugte Person einen Sicherheitsabstand zur Maschine einhalten.



Sich nicht mit den Haaren dem Ansauggitter nähern. Einzugsgefahr der Haare in die Turbine.



Keine Finger oder Gegenstände jeglicher Art in das Ansauggitter einführen. Wenn das Ansauggitter nicht eingebaut ist, besteht die Gefahr, mit den rotierenden Teilen in Berührung zu kommen – Verletzungsgefahr! Die rotierenden Teile können beschädigt werden – Gefahr von Sachschäden!



Das Tragen einer Schutzbrille ist vorgeschrieben.



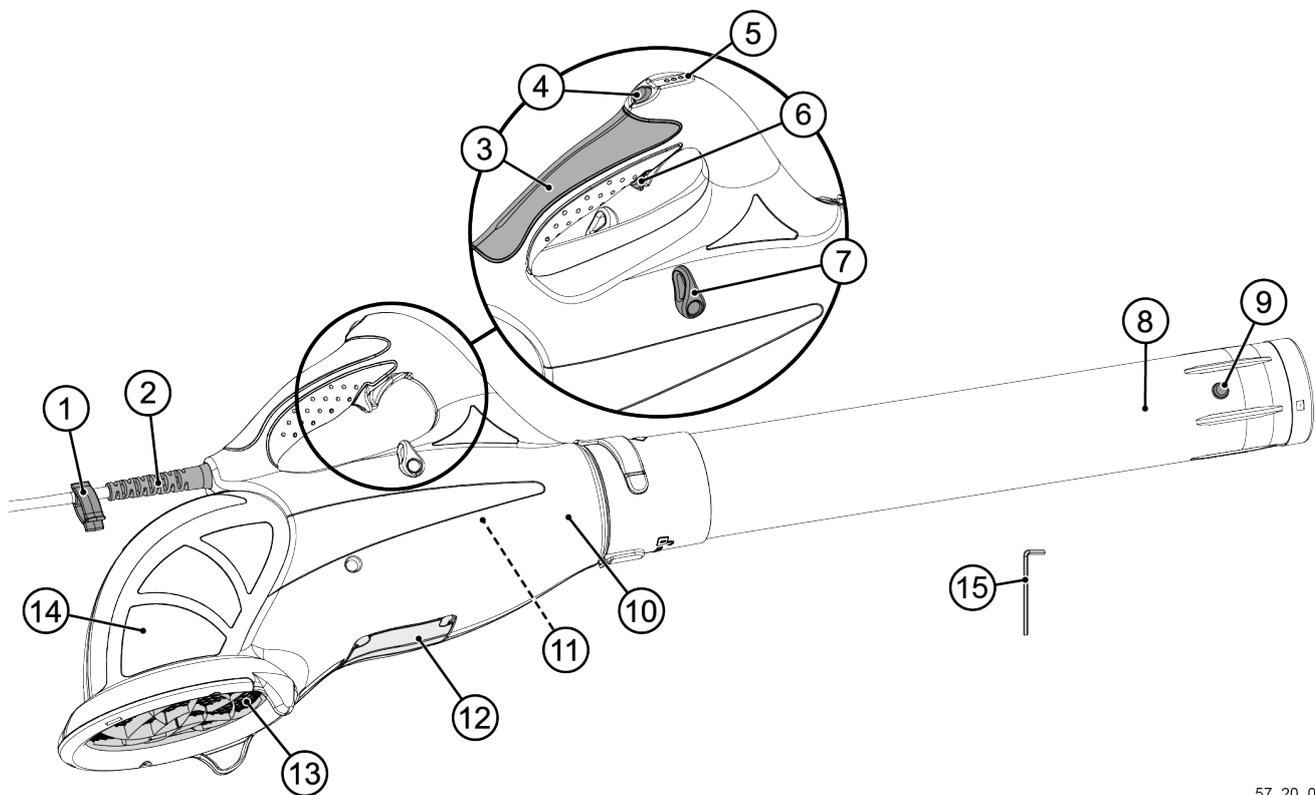
Schutzart des Geräts IP54 (Schutz gegen Staub und Spritzwasser); betrifft nicht den Akku.

2.6. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

	Schutzausrüstung	Tragen	
	1	Schutzhelm	--
	2	Schutzvisier	Fakultativ
	3	Sicherheitshandschuhe	Empfohlen
	4	Sicherheitsschuhe	Fakultativ
	5	Lärmschutzvorrichtung	Empfohlen
	6	Schutzbrille	Vorgeschrieben
	7	Jacke oder Armschutz	--
	8	Arbeitshose	Empfohlen

3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE

3.1. WERKZEUGBESCHREIBUNG



57_20_054

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1. Befestigungsklip für Stromkabel | 8. Gebläseauslassrohr, 75 mm |
| 2. Stromkabel des Werkzeugs | 9. Ansatzschraube |
| 3. Bediengriff | 10. Schutzgehäuse |
| 4. Geschwindigkeits-/Moduswahlschalter | 11. Axialturbine |
| 5. Betriebskontrollleuchten
Geschwindigkeitsanzeige | 12. Klappe für Elektronik-Wartung |
| 6. Bedienhebel für progressive Leistungssteuerung | 13. Ansauggitter |
| 7. Einhängeösen (2x) | 14. Lufteinlassbogen |
| | 15. Innensechskantschlüssel |

3.2. TECHNISCHE DATEN

Wirksame Schubkraft* – N	17,5 (Boost-Funktion) / 13,5 (Stufe 4)
Max. Leistung (W)	940
Versorgungsspannung (V)	43,2
Gewicht des Geräts mit Kabel (kg)	2,7
Gewicht des Geräts ohne Kabel (kg)	2,45
Tatsächl. Gewicht des Geräts in der Hand (kg)	2,55
Abmessungen L x B x H (mm)	1.022 x 232 x 318
Effektiver Luftdurchsatz mit serienmäßigem Auslassrohr Ø 75 mm* (m³/h)	920 (Boost-Modus) / 815 (Stufe 4)
Max. Luftgeschwindigkeit mit serienmäßigem Auslassrohr Ø 75 mm* (m/s)	63
Max. Luftgeschwindigkeit mit Auslassrohr Ø 65 mm (m/s)	69
Max. Luftgeschwindigkeit mit Flachdüse (m/s)	69
Max. Luftgeschwindigkeit mit ergonomisch geformter Düse (m/s)	64
Schalldruckpegel in 15 Metern Entfernung* (dB(A))	< 65
Laufzeit** mit ALPHA 260	Bis zu 1 Stunde und 30 Minuten
Laufzeit** mit ALPHA 520	Bis zu 3 Stunden
Laufzeit** mit ULiB 750	Bis zu 5 Stunden
Laufzeit** mit dem ULiB 1200	Bis zu 8 Stunden
Laufzeit** mit dem ULiB 1500	Bis zu 10 Stunden

* Messwerte gemäß ANSI/OPEI B175.2-2012

** Bei der Ermittlung der Laufzeit wurde die effektive Arbeitszeit gemessen, ohne Berücksichtigung von Pausen. Die Laufzeit ist abhängig von der Art der durchzuführenden Arbeiten.

Grundlage bei der Festlegung der Geräuschpegel und der Vibrationsbelastungen sind die Betriebsbedingungen bei maximaler nominaler Motorleistung.

Vibrationsemissionswert gemäß EN 60745-1:2009	austauschen	Messunsicherheit
	$a_h = 0,25 \text{ m/s}^2$	$K_d = 1,5 \text{ m/s}^2$

Maximaler A-gewichteter Schalldruckpegel (Bezugswert 20 µPa) in der Position des Benutzers	$L_{pA} = 79 \text{ dB(A)}$	$K = 2,5 \text{ dB(A)}$
C-gewichteter Spitzenschalldruckpegel (Bezugswert 20 µPa) in der Position des Benutzers	$L_{pC} < 130 \text{ dB(C)}$	

Symbol	Wert	Einheit	Artikelnummer	Kommentar
L_{WAm}	90	dB(A)	1 pW	Gemessener Schalleistungspegel
L_{WAg}	92	dB(A)	1 pW	Garantierter Schalleistungspegel

Die Erfassung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde gemäß eines Verfahrens entsprechend der Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V, durchgeführt.

4. INBETRIEBNAHME

4.1. VERPACKUNGSINHALT

Überprüfen, ob der Karton Folgendes enthält:

- **Eine Blasgerät AIRION 3**, geliefert mit:
 - 1 Auslassrohr, Durchm. 75 mm (8)
 - 1 Innensechskantschlüssel (15)
 - 1 Bedienungsanleitung
 - 1 Garantiekarte

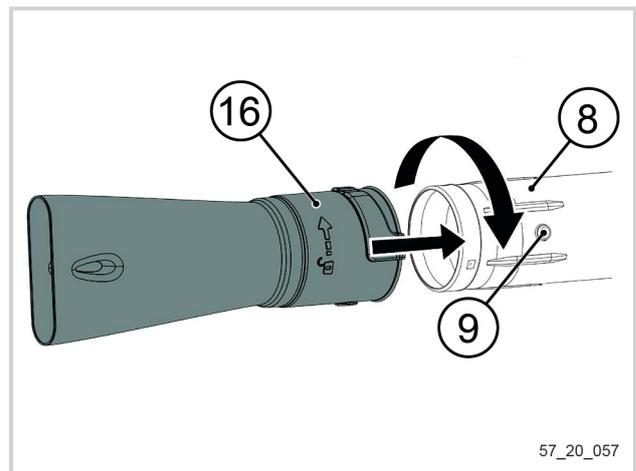
4.2. MONTAGE / DEMONTAGE DER FLACHDÜSE (OPTION)

4.2.1. MONTAGE

1. Stecken Sie die Flachdüse (16) bis zur Ansatzschraube (9) auf das Auslassrohr (8) auf.
2. Drehen Sie die Flachdüse um eine Viertelumdrehung in die angegebene Richtung (4), um sie zu verriegeln.

Anmerkung

Die Flachdüse kann ausschließlich auf einem serienmäßigen Auslassrohr montiert werden; Durchmesser 75 mm, siehe 9. Zubehör und Verbrauchsmaterial, Seite 31.



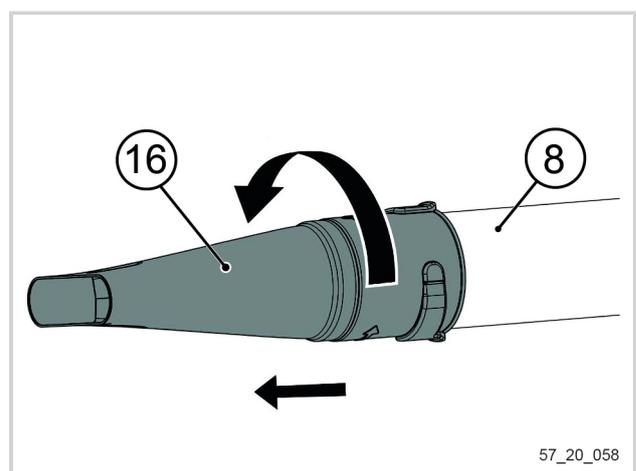
57_20_057

4.2.2. DEMONTAGE

1. Drehen Sie die Flachdüse um eine Viertelumdrehung in die angegebene Richtung (16), um sie zu lösen.
2. Nehmen Sie die Flachdüse vom Auslassrohr (8) ab.

Anmerkung

Ein an der Flachdüse vorgesehenes Loch dient zur Anbringung des Karabinerhakens für Zubehör, siehe 9. Zubehör und Verbrauchsmaterial, Seite 31.

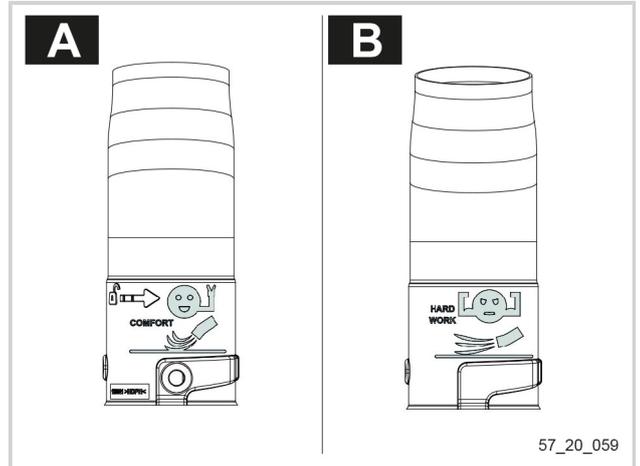


57_20_058

4.3. MONTAGE / DEMONTAGE DER ERGONOMISCH GEFORMTEN DÜSE (OPTION)

4.3.1. MONTAGE

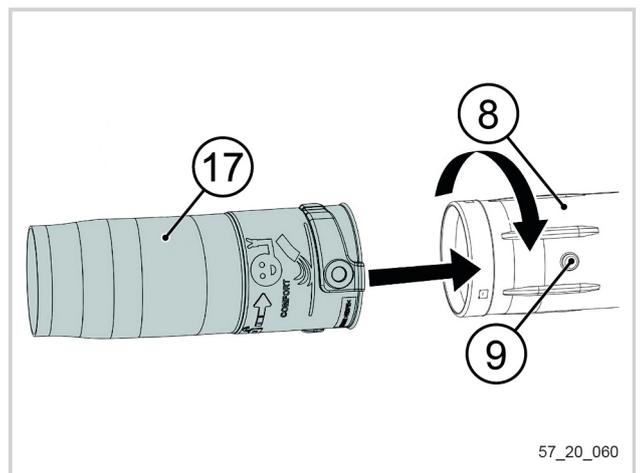
1. Wählen Sie die Position der ergonomisch geformten Düse je nach Art der auszuführenden Arbeiten aus:
 - Detail A: „KOMFORT“-Position.
 - Detail B: „HARD WORK“-Position.



2. Stecken Sie die ergonomisch geformte Düse (17) bis zur Ansatzschraube (9) auf das Auslassrohr (8) auf.
3. Drehen Sie die ergonomisch geformte Düse (17) um eine Vierteldrehung in die angegebene Richtung, um sie zu verriegeln.

Anmerkung

Die ergonomisch geformte Düse kann ausschließlich auf einem serienmäßigen Auslassrohr mit einem Durchmesser von 75 mm, siehe 9. Zubehör und Verbrauchsmaterial, Seite 31.

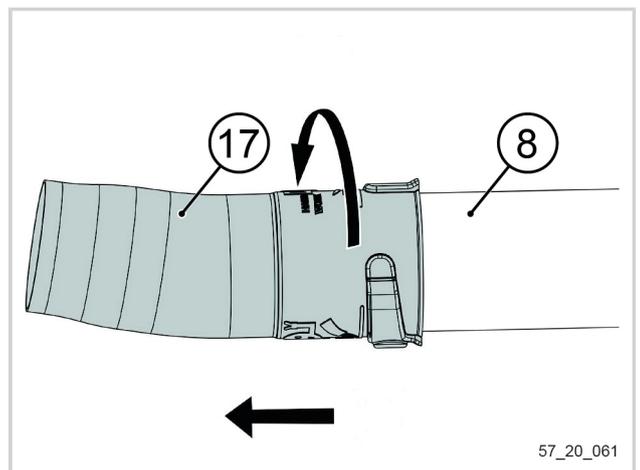


4.3.2. DEMONTAGE

1. Drehen Sie die ergonomisch geformte Düse (17) um eine Vierteldrehung in die angegebene Richtung, um sie zu entriegeln.
2. Nehmen Sie die ergonomisch geformte Düse (17) vom Auslassrohr (8) ab.

Anmerkung

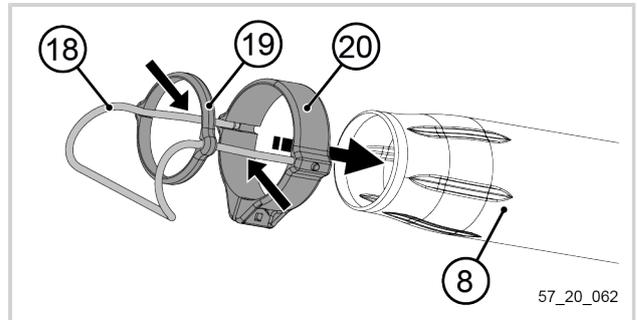
Ein an der ergonomisch geformten Düse vorgesehenes Loch dient der Anbringung des Karabinerhakens für Zubehör, siehe 9. Zubehör und Verbrauchsmaterial, Seite 31.



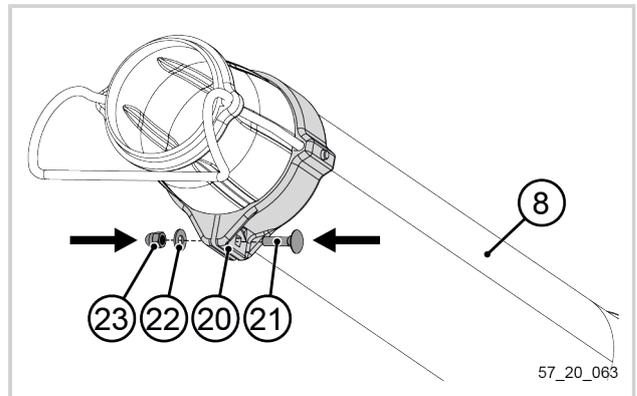
4.4. MONTAGE/DEMONTAGE DES SCHABERS (OPTION)

4.4.1. MONTAGE

1. Setzen Sie den Drahtschaber (18) in den Führungsring (19) und in den Halterungsring (20) ein, indem Sie auf seine Stangen drücken.
2. Richten Sie die Stangen des Drahtschabers (18) auf die Nuten aus und schieben Sie die Einheit auf das Auslassrohr (8).



3. Bringen Sie Schraube (21), Unterlegscheibe (22) und Mutter (23) am Halterungsring (20) an.
4. Ziehen Sie die Mutter (23) fest, um den Halterungsring (20) zu fixieren.

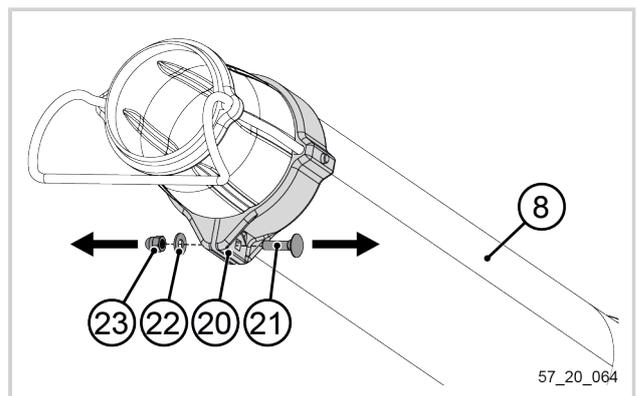


Anmerkung

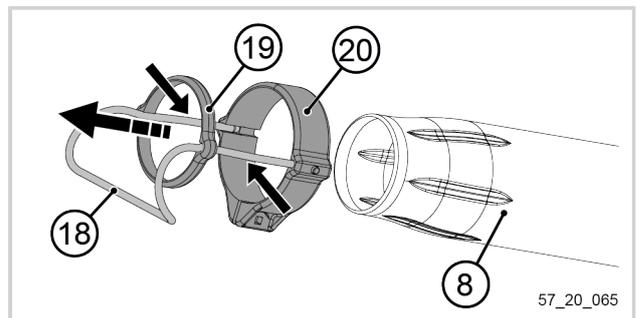
Der Drahtschaber kann ausschließlich auf einem Auslassrohr mit einem Durchmesser von 65 mm, siehe 9. Zubehör und Verbrauchsmaterial, seite 31.

4.4.2. DEMONTAGE

1. Lösen und entfernen Sie die Mutter (23), die Unterlegscheibe (22) und die Schraube (21) vom Halterungsring (20).



2. Nehmen Sie die Schaberbaugruppe vom Auslassrohr (8) ab.
3. Ziehen Sie den Drahtschaber (18) aus dem Führungsring (20) und dem Halterungsring (19), indem Sie auf seine Stangen drücken.



4.5. ANSCHLUSS DES VERLÄNGERUNGSKABELS

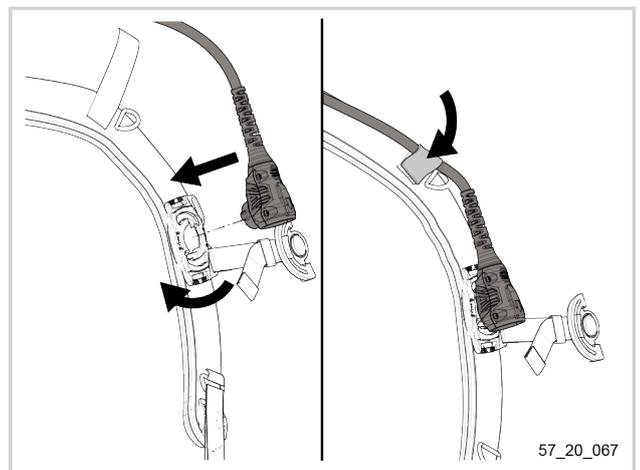
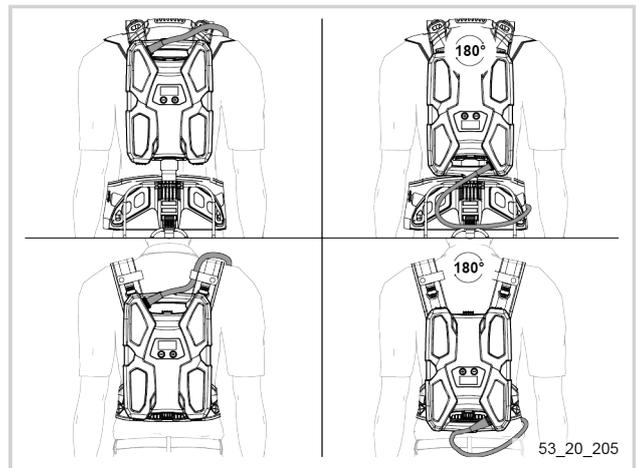
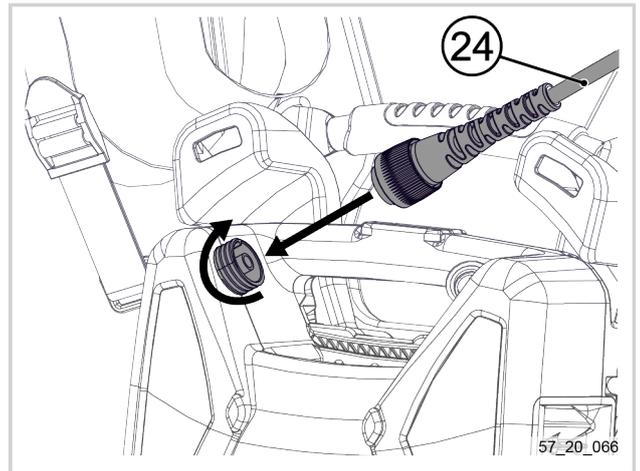
Das Verlängerungskabel mit Schnellverbinder erleichtert den Anschluss des Geräts, siehe 9. Zubehör und Verbrauchsmaterial, seite 31.

4.5.1. ULIB-AKKUS 750 / 1200 / 1500

1. Akku in das Tragesystem einsetzen (siehe Montageanleitung des Tragesystems).
2. Kabelsteckverbinder des Verlängerungskabels (24) am Akku anschließen.
3. Den Stecker durch Festschrauben des Sicherungsrings arretieren.

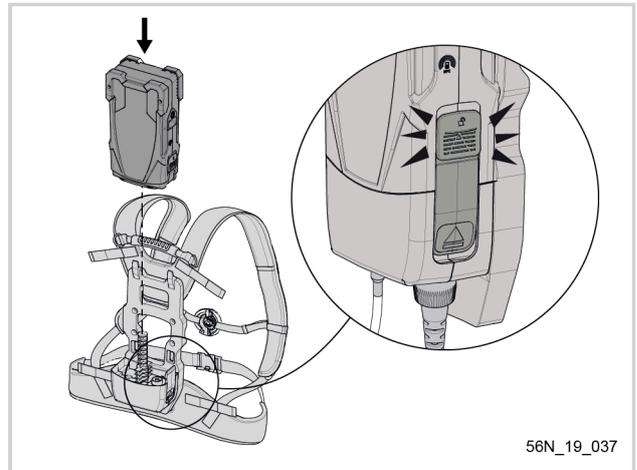
4. Tragesystem anlegen (siehe Montageanleitung des Tragesystems).
5. Je nach Akkumodell und Position des Steckverbinders am Akku das Verlängerungskabel durch einen der Schultergurte oder den Beckengurt führen.

6. Die Nase des Schnellverbinders in der Schleife des Tragesystems in Position bringen.
7. Den Schnellanschluss um eine Vierteldrehung drehen, um seine Position beizubehalten.

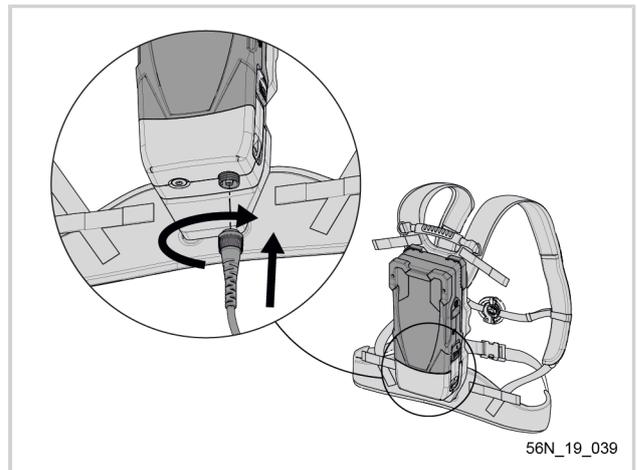


4.5.2. AKKUS ALPHA 260 / 520

1. Akku am Tragesystem anschließen, wobei auf seine korrekte Ausrichtung zu achten ist (siehe Montageanleitung des Tragesystems).



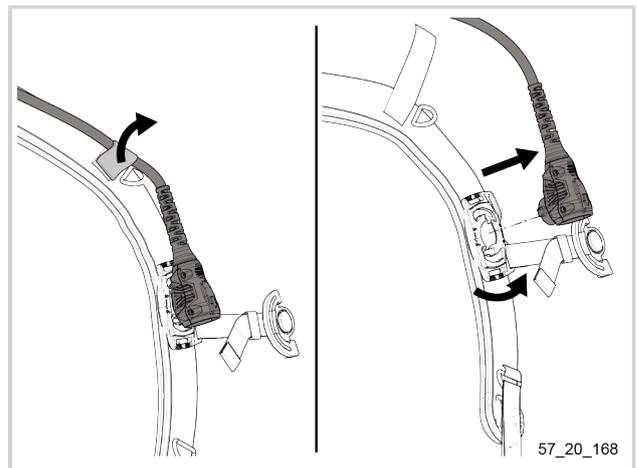
2. Kabelsteckverbinder des Verlängerungskabels am Tragesystem anschließen.
3. Den Stecker durch Festschrauben des Sicherungsrings arretieren.



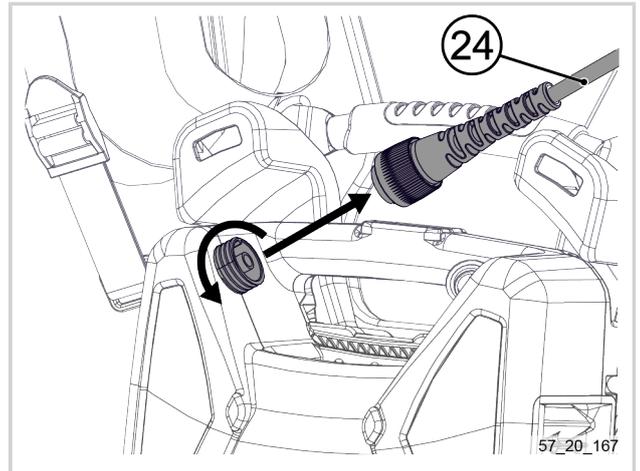
4.6. ABNEHMEN DES VERLÄNGERUNGSKABELS

4.6.1. ULIB-AKKUS 750 / 1200 / 1500

1. Die Verbindung zum Akku trennen, siehe 4.8. Trennen des PELENC-Akkus vom Gerät, Seite 20.
2. Schnellverbinder um eine Vierteldrehung drehen, um die Verlängerung aus dem Schultergurt des Tragesystems zu lösen.
3. Tragesystem ablegen (siehe Montageanleitung des Tragesystems).

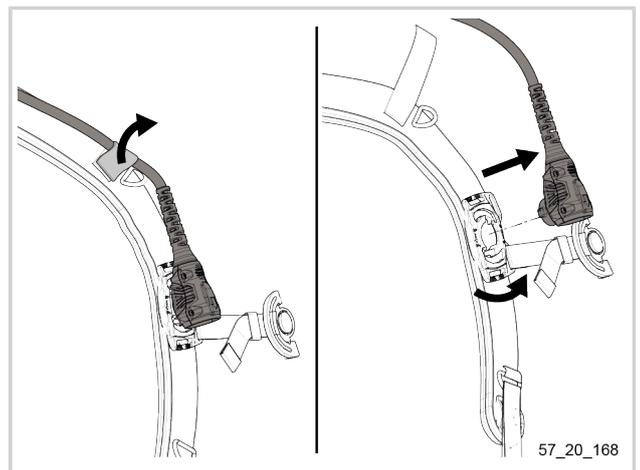


4. Den Sicherungsring des Steckverbinders zum Lösen des Verlängerungskabels (24) losschrauben.
5. Akku aus dem Tragesystem herausnehmen (siehe Montageanleitung des Tragesystems).

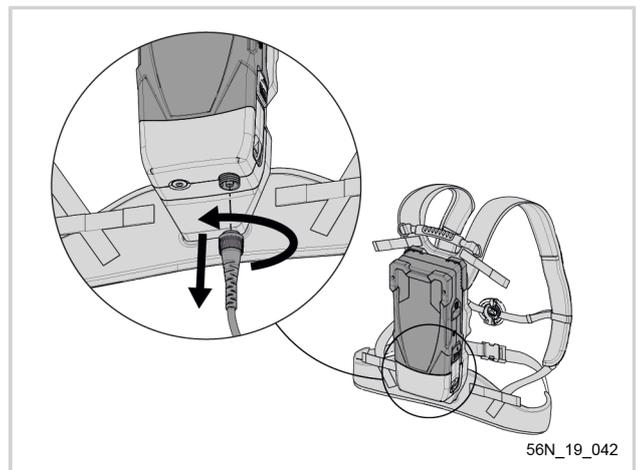


4.6.2. AKKUS ALPHA 260 / 520

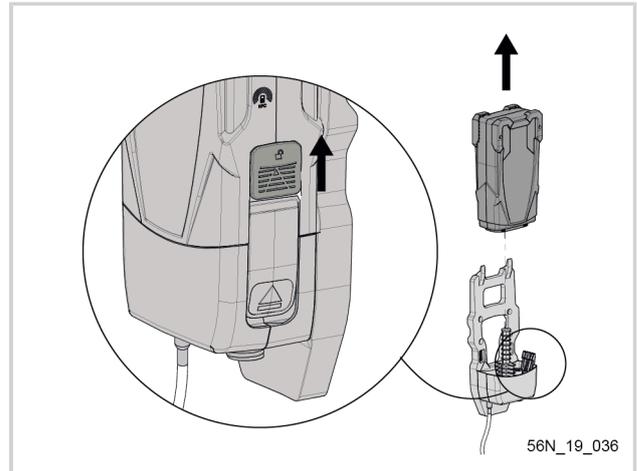
1. Das Gerät vom Akku trennen, siehe 4.8. Trennen des PELENC-Akkus vom Gerät, seite 20.
2. Schnellverbinder um eine Vierteldrehung drehen, um die Verlängerung aus dem Schultergurt des Tragesystems zu lösen.



3. Sicherungsring des Steckverbinders zur Freigabe des Verlängerungskabels losschrauben.



4. Akku aus dem Tragesystem herausnehmen (siehe Montageanleitung des Akkus).

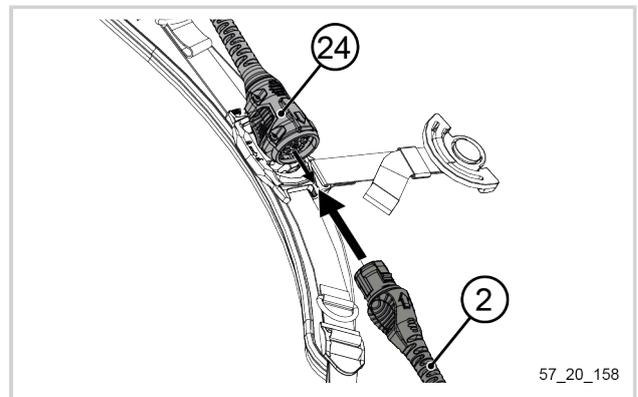


4.7. ANSCHLUSS DES PELLENC-AKKUS AN DAS GERÄT

- Stromkabel des Geräts (2) an das Verlängerungskabel (24) anschließen.

Wichtig

Vor der Verwendung des Gerätes immer die Laufzeit des Akkus überprüfen. Gegebenenfalls den Akku mithilfe seines Ladegeräts aufladen. Mehr Informationen zu den PELLENC-Akkus sind den Akku-Anleitungen zu entnehmen.



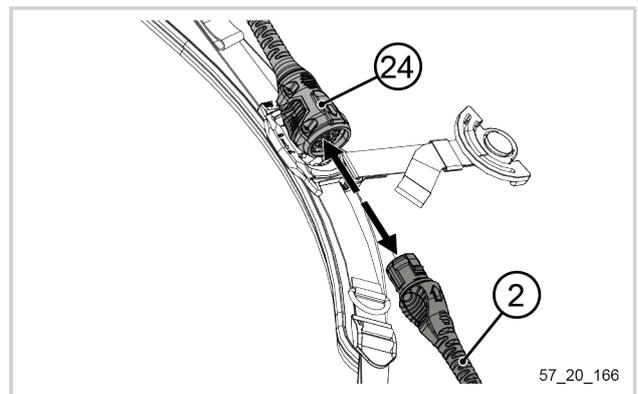
4.8. TRENNEN DES PELLENC-AKKUS VOM GERÄT

Wichtig

Wenn das Kabel nicht angeschlossen ist, die Steckverbinder schützen, um ihre Lebensdauer zu verlängern. Es sind folglich jeglicher Kontakt mit abrasiven oder verschmutzten Oberflächen sowie starke Stoßbelastungen (Herunterfallen) zu vermeiden.

Mehr Informationen zu den PELLENC-Akkus sind den Akku-Anleitungen zu entnehmen.

- Stromkabel des Geräts (2) vom Verlängerungskabel (24) trennen.



5. BETRIEB

5.1. HANDHABUNG DES GERÄTES

Das Blasgerät ist für die Handhabung mit einer Hand ausgelegt. Der Benutzer kann es mit der rechten oder linken Hand am Bediengriff tragen.

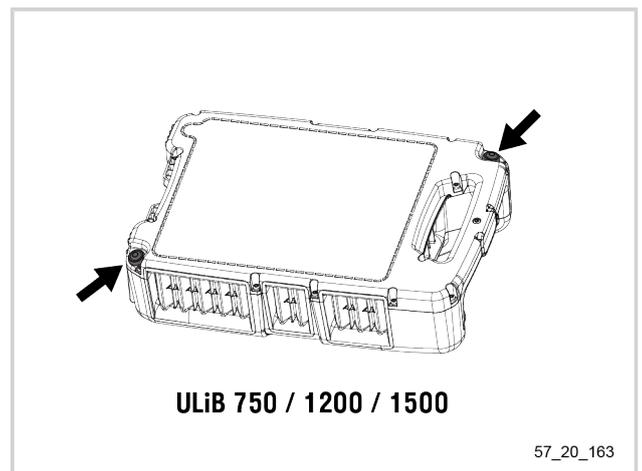
Sich langsam vorwärtsbewegen und die Blätter sowie Grünschnitt und sonstige Abfälle vor sich her blasen, indem das Blasgerät von einer Seite zur anderen bewegt wird.

Der Ausgangsbereich des Auslassrohrs ist immer zu überwachen.

5.2. EIN- UND AUSSCHALTEN DES AKKUS

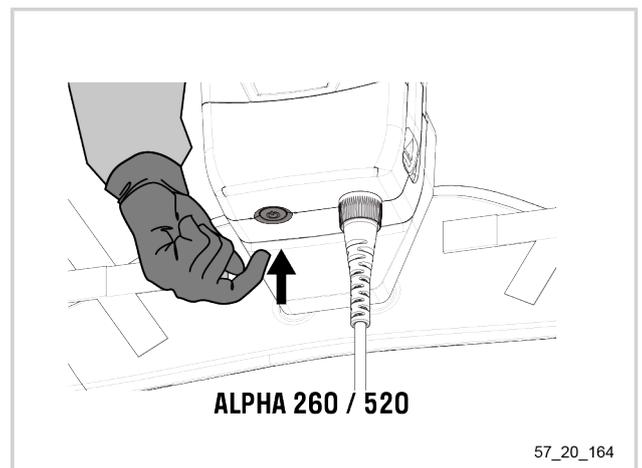
5.2.1. ULIB-AKKUS 750 / 1200 / 1500

- Eine der beiden Ein-/Aus-Tasten des Akkus drücken.



5.2.2. AKKUS ALPHA 260 / 520

- Auf den Einschalter drücken.



5.3. EINSCHALTEN

1. Das Gerät mit den Auslassrohr zum Boden gerichtet in seine Betriebsposition bringen.
2. Akku einschalten, indem der Ein-/Ausschalter betätigt wird, siehe 5.2. Ein- und Ausschalten des Akkus, seite 21, und warten, bis der Akku einen Piepton von sich gibt. Das Gerät wurde erkannt.

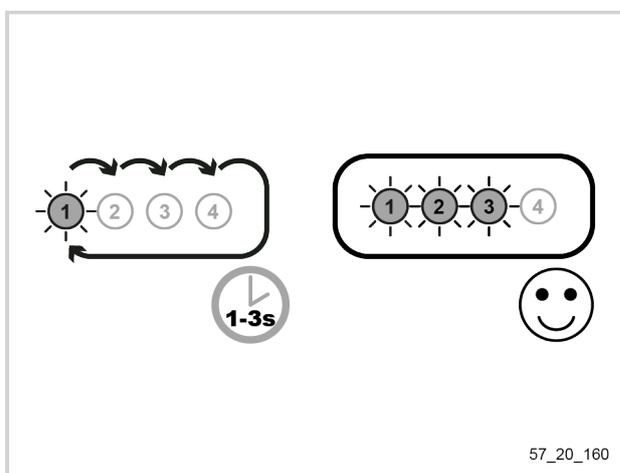


57_20_068

3. Abwarten, bis mindestens eine der am Griff befindlichen Kontrollleuchten ununterbrochen leuchtet. Der Akku wurde erkannt und das Gerät ist betriebsbereit.

Anmerkung

Beim Einschalten des Geräts leuchten die Kontrollleuchten am Griff eine nach der anderen für ein bis drei Sekunden auf.

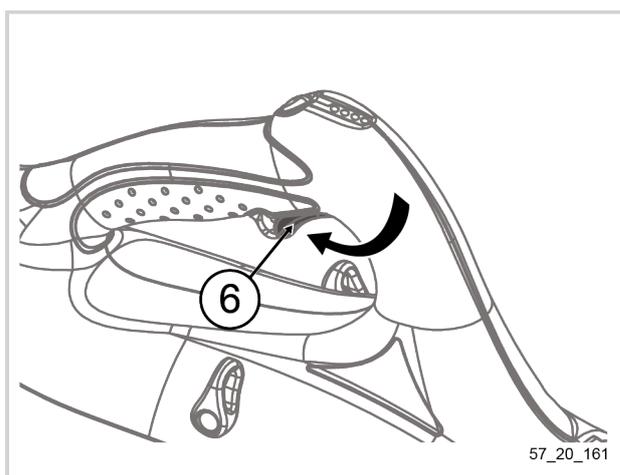


57_20_160

5. Den Steuerdrücker (6) betätigen, um das Gerät zu starten.

Anmerkung

Durch progressiven Druck auf den Schalter für progressive Leistungssteuerung ist eine präzise und sofortige Kontrolle des Luftstroms möglich.

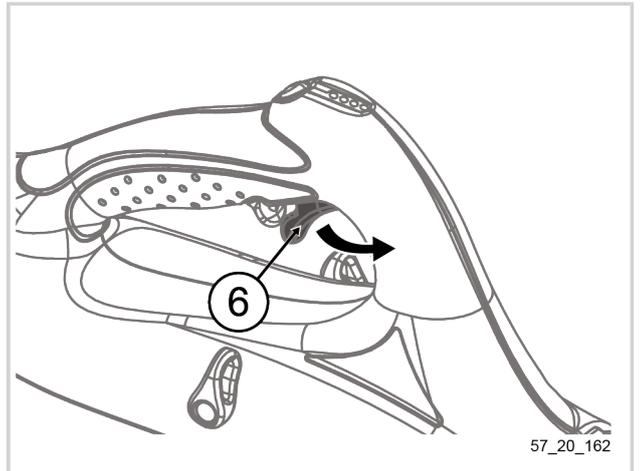


57_20_161

6. Den Steuerdrücker (6) loslassen, um das Gerät zu stoppen.

Wichtig

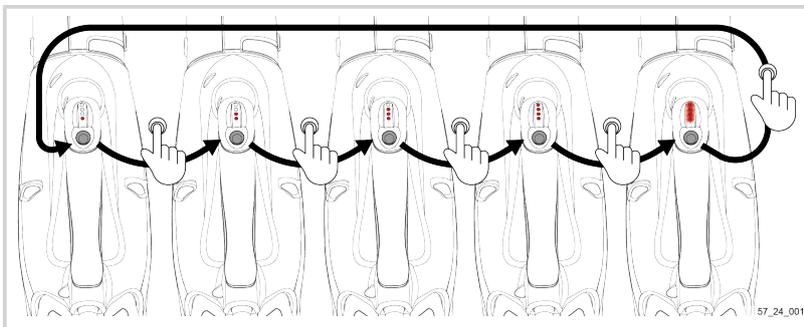
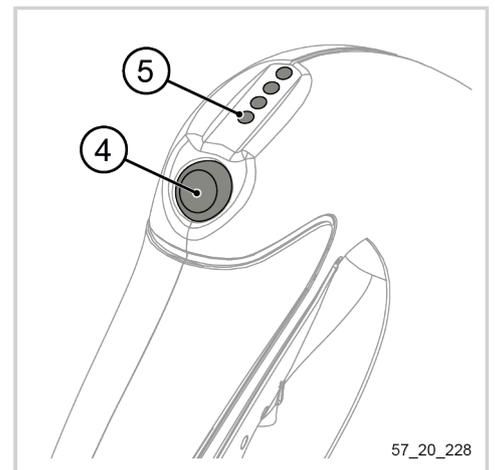
Halten Sie einen Sicherheitsabstand (von mindestens 30 cm) zwischen der Ansaugöffnung und umherfliegenden Teilen wie Sand, Kies, Flüssigkeiten usw. (Böden, Wände, Decken usw.) ein. Diese Teile können aufgesaugt werden, durch das Luftenlaufgitter dringen, das Gerät beschädigen und mit hoher Geschwindigkeit durch die Luft geschleudert werden.



**5.4. GESCHWINDIGKEITS-
WAHLSCHALTER**

Ihr Gerät ist mit einem System zur Änderung der Geschwindigkeit ausgerüstet. Dieses System gestattet die Optimierung und Änderung der Luftstromleistung mithilfe des am Griff angeordneten Wahlschalters (4).

Ist das Gerät mit Spannung versorgt, zeigen die vier Kontrollleuchten am Griff (5) die gewählte Geschwindigkeit an.



Gewählte Geschwindigkeit	Geschwindigkeit Stufe 1	Geschwindigkeit Stufe 2	Geschwindigkeit Stufe 3	Geschwindigkeit Stufe 4	Boost-Funktion
Zustand der Leuchten	● ○ ○ ○ ○	● ● ○ ○ ○	● ● ● ○ ○	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●
Leistung (W)	150	380	500	600	940
Laufzeit mit Akku 1100 (min)	395	160	120	100	63
Laufzeit mit Akku 1200 (min)	480	189	144	120	77
Laufzeit mit Akku 1500 (min)	600	235	180	150	95
Max. Luftgeschwindigkeit (m/s) *	33	47	52	55	63
Max. Luftgeschwindigkeit (m/s) **	37	52	56	60	69
Max. Luftgeschwindigkeit mit Zubehör (m/s) ***	37	52	57	60	69
Max. Luftgeschwindigkeit mit Zubehör (m/s) ****	34	48	51	57	64
Tatsächlicher Durchsatz (m ³ /h) *	490	690	760	815	920
Wirksame Schubkraft (N) *	5	10	12	13,5	18

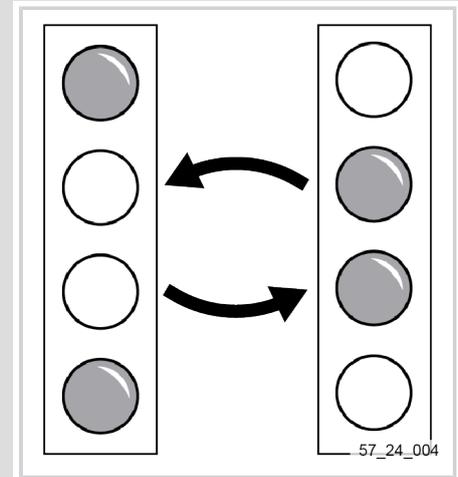
- * Ein Auslassrohr, Serienausstattung 75 mm.
- ** mit Auslassrohr Durchm. 65 mm.
- *** mit Flachdüse (Zubehör)
- **** mit Ergo-Düse (Zubehör)

Wichtig

Verwenden Sie den „Boost“-Modus nur kurzzeitig und nur, wenn es notwendig ist (am Boden anhaftende Blätter usw.), um den Energieverbrauch des Gerätes und dessen Erwärmung zu begrenzen.

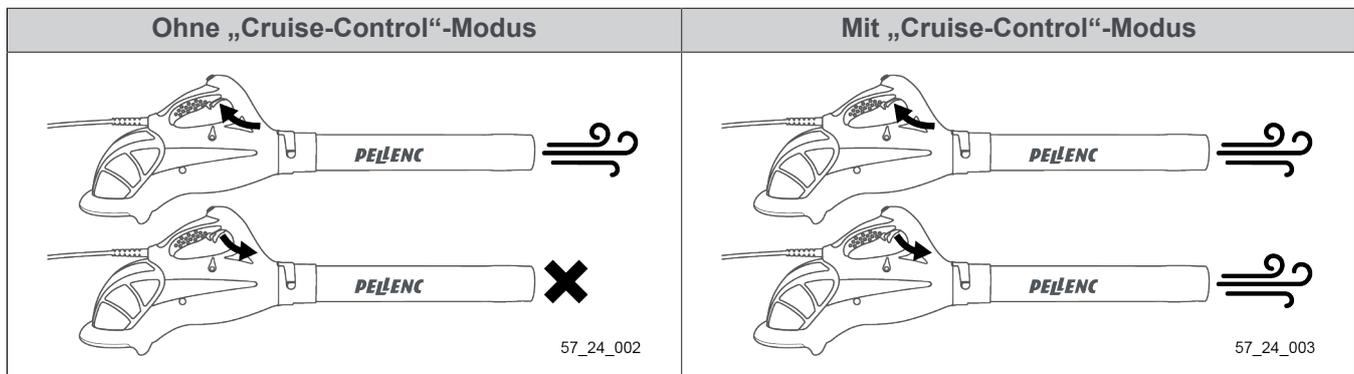
Wenn das Gerät bei längerem Gebrauch im „Booster“-Modus zu heiß wird, blinken die 4 Kontrollleuchten von außen nach innen.

Wenn diese Kontrollleuchten blinken, muss der Benutzer die Geschwindigkeit des Geräts reduzieren. Geschieht dies nicht, schaltet das Gerät automatisch auf Geschwindigkeitsstufe 4 um.



5.5. „CRUISE-CONTROL“-MODUS

Der Modus **Cruise Control** ermöglicht die Verwendung des Geräts, ohne den Hebel festzuhalten.



„Cruise-Control“-Modus aktivieren:

1. Die gewünschte Geschwindigkeit auswählen. Siehe 5.4. Geschwindigkeitswahlschalter, seite 23.
2. Den Steuerdrücker (6) drücken und mit dem Blasen beginnen.
3. Den Steuerdrücker (6) und gleichzeitig den Geschwindigkeitswahlschalter (4) gedrückt halten.
4. Den Geschwindigkeitswahlschalter (4) wieder loslassen und anschließend den Steuerdrücker (6), um den „Cruise Control“-Modus zu aktivieren.
Das Gebläse arbeitet ohne Betätigung des Hebels.

„Cruise-Control“-Modus deaktivieren:

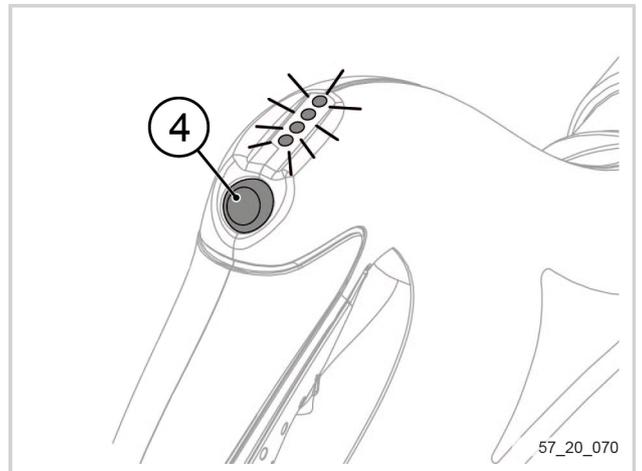
1. Den Geschwindigkeitswahlschalter (4) drücken, um den „Cruise Control“-Modus zu deaktivieren.

5.6. MODUS „LADEZUSTANDSANZEIGE“

Um den Ladezustand des Akkus zu überprüfen, verfügt das Gerät über den Modus Ladezustandsanzeige. Um den Modus „Ladezustandsanzeige“ zu aktivieren:

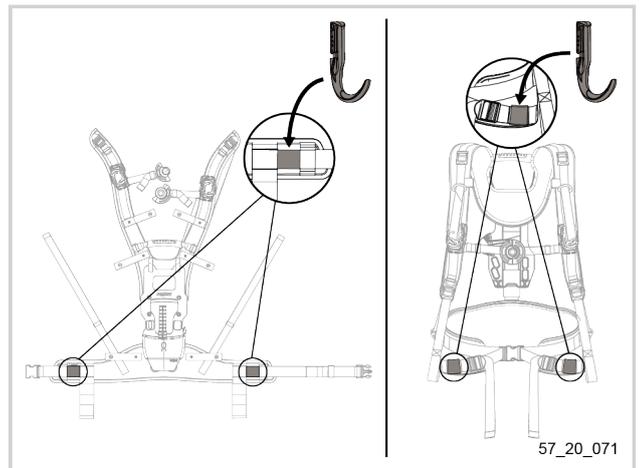
2 Sekunden lang auf den Wahlschalter drücken, so dass die LEDs den Ladezustand des Akkus anzeigen:

- 4 LED: Akkuladezustand 75-100 %
- 3 LEDs: Akkuladezustand 50-75%
- 2 LEDs: Akkuladezustand 25-50%
- 1 LED: Akkuladezustand 0-25%

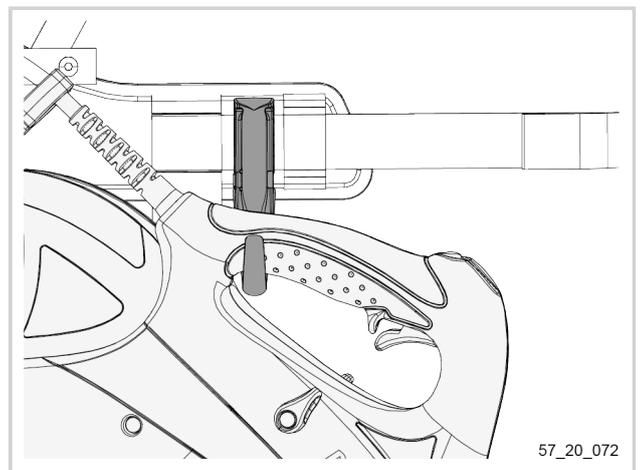


5.7. TRAGESYSTEM (OPTION)

1. Aufhängehaken an einem der beiden Seitengurte des Tragesystembeckengurts befestigen.

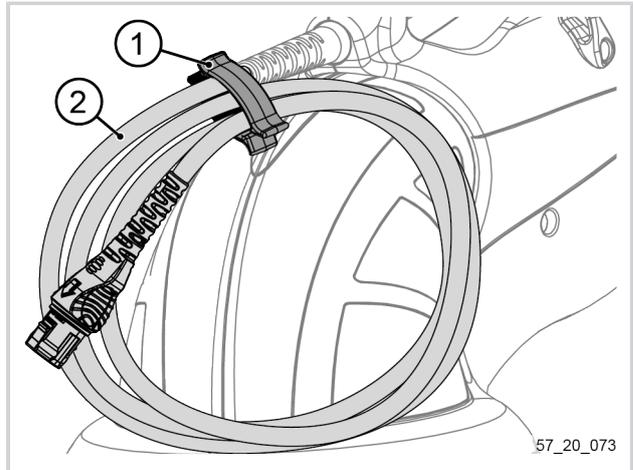


2. Gerät mit dem Griff am Aufhängehaken aufhängen.



5.8. NACH DER BENUTZUNG

1. Akku ausschalten, siehe 5.2. Ein- und Ausschalten des Akkus, seite 21.
2. Das Gerät vom Akku trennen, siehe 4.8. Trennen des PELENC-Akkus vom Gerät, seite 20.
3. Das Stromkabel des Geräts (2) in Schlaufen zusammenlegen und hinten am Griff mithilfe des Befestigungsklips (1) fixieren.



6. PFLEGE UND WARTUNG

6.1. EMPFEHLUNGEN ZUR GERÄTEWARTUNG



Achtung

Wenn nicht ausdrücklich in der Anleitung anderweitig angegeben, sind alle Wartungsmaßnahmen mit vom Gerät getrenntem Akku durchzuführen.

- Verwenden Sie die von PELENC empfohlenen Produkte.
- Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren PELENC-Vertragshändler.

6.2. WARTUNGSINTERVALL

Wartungsplan

Maßnahmen	Wartungsintervall			
	Vor jeder Verwendung	Täglich ¹	Jährlich	Falls erforderlich
Den Allgemeinzustand des Geräts sichtprüfen. Siehe 6.3.2. Sichtprüfung des Allgemeinzustands des Geräts, Seite 28.	X	X		
Funktion und Zustand des Bedienhebels überprüfen. Siehe 6.3.3. Überprüfung des Hebels, Seite 28.	X	X		
Das Anbaugerät reinigen. Siehe 6.4. Reinigung, Seite 28.		X		
Gerät von einem Vertragshändler überprüfen lassen PELENCvornimmt. Siehe 6.3.1. Jahresinspektion, Seite 27.			X	X

¹ Tägliche Wartung der Maschine bedeutet: bei täglichem Einsatz nach Abschluss eines jeden Arbeitstages auszuführende Wartung.

6.3. PRÜFUNG

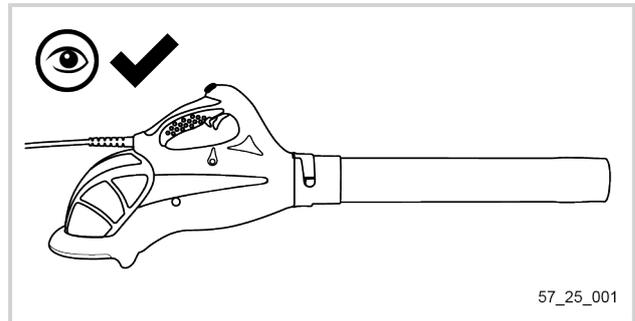
6.3.1. JAHRESINSPEKTION

Wichtig

© Das Gerät mindestens alle 400 Stunden oder einmal pro Jahr durch einen Vertragshändler inspizieren lassen PELENCvornimmt.

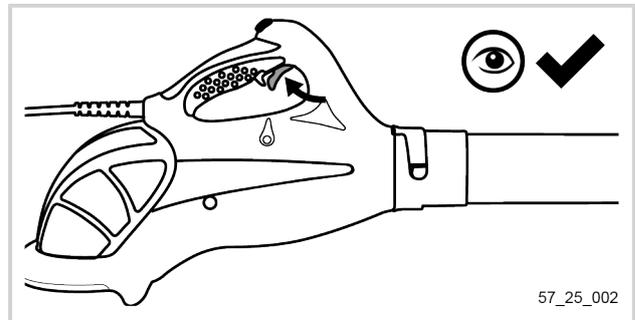
6.3.2. SICHTPRÜFUNG DES ALLGEMEINZUSTANDS DES GERÄTS

1. Den Allgemeinzustand des Geräts sichtprüfen. Wenn ein Teil beschädigt zu sein scheint, lassen Sie es von einem PELLENC-Vertragshändler austauschen.
2. Den Zustand des Sicherheitsaufklebers überprüfen. Auswechseln, wenn er unleserlich ist.
3. Gitter auf Verschmutzung überprüfen. Das Gitter bei Bedarf reinigen oder bei Beschädigung ersetzen.
4. Propeller überprüfen. Den Propeller bei Bedarf reinigen oder bei Beschädigung ersetzen.
5. Zustand der antistatischen Stange überprüfen. Falls erforderlich reinigen.



6.3.3. ÜBERPRÜFUNG DES HEBELS

1. Sichtprüfung des Zustands des Hebels.
2. Sicherstellen, dass kein Fremdkörper (z. B. Klebeband, Kabelbinder usw.) die Funktion des Hebels beeinträchtigt oder behindert.
3. Die einwandfreie Funktionsweise des Hebels durch Drücken überprüfen.



6.4. REINIGUNG

Wichtig

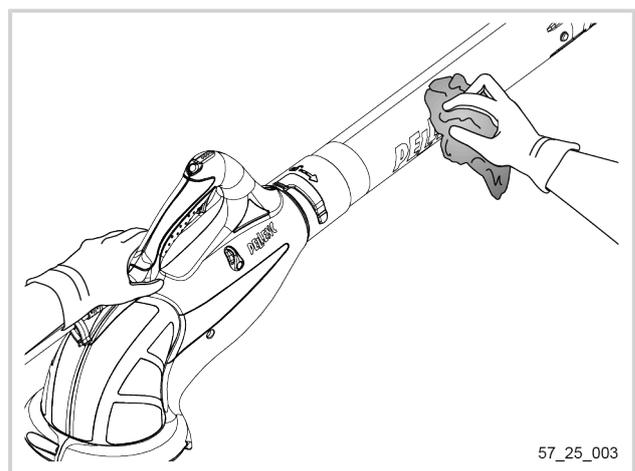
Der Energieverbrauch ist vom Sauberkeitszustand des Gerätes abhängig.



Warnung

Ⓢ Verwenden Sie keinerlei Lösungsmittel (Trichlorethylen, White Spirit, Waschbenzin usw.) für die Reinigung des Geräts.

1. Die Oberfläche des Geräts mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen.
2. Gerät, Gitter und Propeller regelmäßig mit einem Luftkompressor (max. 10 bar) abblasen, um eine Verschmutzung weitestgehend zu vermeiden.
3. Darauf achten, dass keinerlei Verstopfung im Luftweg (vom Einlass bis zum Auslass) vorliegt.
4. Sicherstellen, dass die Öffnungen des Einlassgitters nicht verstopft oder beschädigt sind.



7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG

Wichtig

Bei Störungen in Zusammenhang mit dem Akku, siehe Akku-Anleitung. **PELLENC empfiehlt, sich bei Störungen PELLENC an einen Vertragshändler zu wenden.**

Symptome	Zustand Ein/Aus des Akkus	Zustand der Leuchten	Mögliche Ursache	Überprüfungen	Lösungen	Instandsetzung durch
Das Gerät startet nicht	Maschinenstopp	Leuchten nicht	Akku ausgeschaltet	Batterieschalter	Akkuschalter umschalten	Benutzer
			Das Stromkabel ist defekt	Kabelzustand überprüfen	Kabel austauschen	PELLENC-Vertragshändler
	Fahrt	Leuchten nicht	Akku	Sicherstellen, dass der Akku nicht vollständig entladen ist.	Akku aufladen	Benutzer
			Elektronikplatine	Beim PELLENC-Vertragshändler	Tauschen Sie die Elektronikplatine aus, wenn die Dioden nach dem Einschalten und der Überprüfung der vorher genannten Punkte nicht leuchten.	PELLENC-Vertragshändler
			Ein Drücker funktioniert nicht mehr	Beim PELLENC-Vertragshändler	Drücker oder Sensor austauschen	PELLENC-Vertragshändler
			Elektronikplatine	Beim PELLENC-Vertragshändler	Elektronikkarte austauschen	PELLENC-Vertragshändler
			Akku wurde nicht erkannt	Zustand des Akkuschlusses überprüfen	Gerät neu starten	Benutzer
			Fehler Stromkabel	Kabelzustand überprüfen	Kabel austauschen	PELLENC-Vertragshändler
			Fehler Elektronikplatine	Beim PELLENC-Vertragshändler	Elektronikkarte austauschen	PELLENC-Vertragshändler

Symptome	Stellung des Akku-Ein-/Ausschalters	Zustand der Leuchten	Mögliche Ursache	Überprüfungen	Lösungen	Instandsetzung durch
Das Gerät bleibt während des Betriebs stehen	Fahrt	Leuchten	Ein Drücker funktioniert nicht mehr	Beim PELENC-Vertragshändler	Drücker oder Sensor austauschen	PELENC-Vertragshändler
		Leuchten nicht	Das Stromkabel ist defekt Temperaturgrenze des Geräts ist erreicht	Kabelzustand überprüfen 4 Signaltöne am Akku	Kabel austauschen Das Gerät ca. 5 Minuten abkühlen lassen	PELENC-Vertragshändler Benutzer
Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen	Fahrt	Leuchten	Die Batterie ist entladen.	Im Stillstand den im seitlichen Fenster angezeigten Ladezustand des Akkus überprüfen	Akku aufladen (bei einem Ladezustand von unter 10 %)	Benutzer
			Blockierter oder verstopfter Luftkanal (Ansaugwinkel, Blasrohr, Düse etc.) Verschmutzter oder beschädigter Propeller	Zustand des Luftkanals überprüfen. Zustand des Propellers überprüfen.	Luftkanal reinigen. Propeller reinigen.	Benutzer Benutzer
Verminderte Effizienz des Luftstroms	Fahrt	Leuchten	Verstopftes Ansauggitter Verschmutzter oder beschädigter Propeller	Gitterzustand überprüfen Zustand des Propellers überprüfen.	Gitter reinigen oder austauschen Propeller reinigen.	Benutzer Benutzer
Das Gerät funktioniert, der Booster-Modus ist zurzeit nicht verfügbar.	Fahrt	Leuchten und konvergierend	Das Gerät ist heiß. Der Kühlungsmodus ist aktiviert.	Gitterzustand überprüfen	Reinigen Sie das Gitter Gerät abkühlen lassen	Benutzer

8. LAGERUNG UND TRANSPORT

8.1. LAGERUNG

- Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten (siehe 5.8. Nach der Benutzung, Seite 26).
- Die Verbindung zum Akku trennen (siehe 5.8. Nach der Benutzung, Seite 26).
- Den Akku lagern (siehe Anleitung des Akkus).
- Das Gerät reinigen (siehe 6.4. Reinigung, Seite 28).
- Das Gerät an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

8.2. EINLAGERUNG

Wichtig

- Das Gerät immer sauber und mit geladenem Akku lagern.
- Die Blasgerät AIRION 3 muss vor Wärme, Staub und Feuchtigkeit geschützt bei einer Umgebungstemperatur zwischen +10 °C und +40 °C gelagert werden.
- Gerät und Akku müssen in ihrer Originalverpackung an einem trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

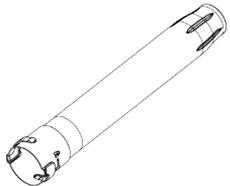
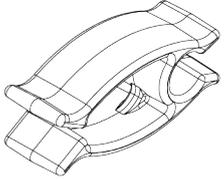
8.3. TRANSPORT

- Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten (siehe 5.8. Nach der Benutzung, Seite 26).
- Die Verbindung zum Akku trennen (siehe 5.8. Nach der Benutzung, Seite 26).
- Verstauen Sie Gerät und Akku bewegungssicher im Transportfahrzeug.

9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIAL

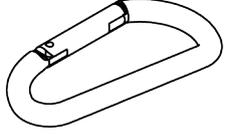
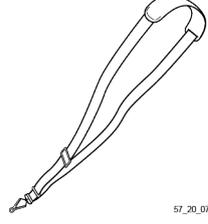
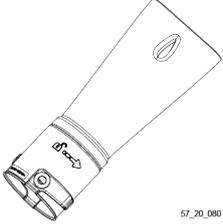
9.1. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

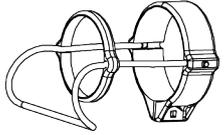
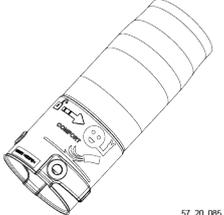
Zur Liste des im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Zubehörs siehe 4.1. Verpackungsinhalt, Seite 14.

Bezeichnung	Artikelnummer	
Auslassrohr mit Verschleißschutz	122862	 57_20_074
Befestigungsklip für Stromkabel	101056	 57_20_075

Bezeichnung	Artikelnummer	
Innensechskantschlüssel	45792	 57_20_076

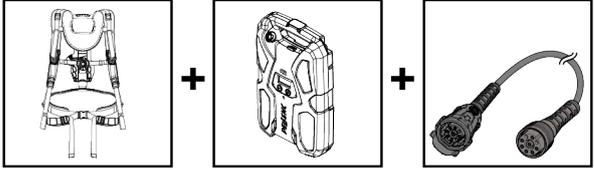
9.2. OPTIONALES ZUBEHÖR

Bezeichnung	Artikelnummer	
Karabinerhaken zur Befestigung von Zubehör	131701	 57_20_077
Tragegurt	110002	 57_20_078
Tragegurt Airion Komfort-Tragesystem	137018	 57_20_079
Flachdüse	122865	 57_20_080
Aufhängehaken	86708	 57_20_081

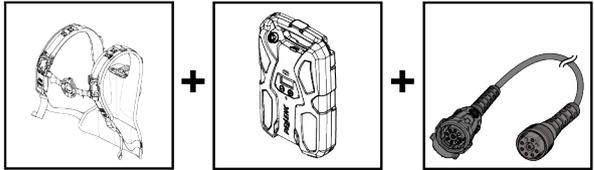
Bezeichnung	Artikelnummer	
Zubehör Blasgerät-Schaber	102930	 <small>57_20_084</small>
Ansaugwinkelsatz	131967	 <small>57_20_085</small>

Bezeichnung	Artikelnummer	
Komfort-Tragesystem	57194	 <small>57_20_187</small>
PELENC-Akku ALPHA 260	57192	
PELENC-Akku ALPHA 520	57193	
Verlängerung	57238	

Bezeichnung	Artikelnummer	
Komfort-Tragesystem	57183	 <small>57_20_186</small>
Akku Ultra Lithium 1200	57253	
Akku Ultra Lithium 1500	57254	
Verlängerung	57238	

Bezeichnung	Artikelnum	
Komfort-Tragesystem	57183	
Akku Ultra Lithium 750	57191	
Verlängerung	57238	

57_20_189

Bezeichnung	Artikelnum	
Tragesystem für ULiB 750	57257	
Akku Ultra Lithium 750	57191	
Verlängerung	57238	

57_20_188

10. GARANTIE

10.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG

10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

10.1.1.1. GEWÄHRLEISTUNG FÜR VERSTECKTE MÄNGEL

Unabhängig von der Herstellergarantie gemäß Artikel II legt Artikel 1641 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches (Code civil) fest, dass „der Verkäufer verpflichtet ist, die Gewährleistung für einen versteckten Mangel zu übernehmen, der den bestimmungsgemäßen Gebrauch so sehr erschwert, dass der Käufer in Kenntnis des Mangels die Ware nicht oder nur gegen Preisnachlass gekauft hätte.“

Gemäß Artikel 1648 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches „ist der Anspruch wegen Sachmängeln vom Käufer innerhalb einer Frist von zwei Jahren, beginnend mit dem Zeitpunkt der Entdeckung des Mangels, geltend zu machen.“

10.1.1.2. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG WEGEN VERTRAGSWIDRIGKEITEN

Gemäß Artikel L.217-4 des französischen Verbrauchergesetzbuches (Code de la consommation) ist der Verkäufer verpflichtet, eine dem Kaufvertrag gemäße Sache zu liefern und haftet für die bei der Lieferung bestehenden Konformitätsmängel.

Er haftet ferner für Konformitätsmängel, die sich aus der Verpackung, der Montageanleitung oder der Montage ergeben, soweit letztere ihm aufgrund des Vertrages oblag oder diese unter seiner Verantwortung erfolgt ist.

Gemäß Artikel L.217-5 des französischen Verbraucherschutzgesetzes (Code de la Consommation) „ist der Gegenstand vertragskonform“:

1. Wenn er sich für den Zweck eignet, der von einem vergleichbaren Gegenstand üblicherweise zu erwarten ist, sowie gegebenenfalls:
 - wenn er der vom Verkäufer gelieferten Beschreibung entspricht und die Eigenschaften besitzt, die dieser dem Käufer in Form eines Musters oder Modells präsentiert hat;
 - wenn er die Eigenschaften aufweist, die ein Käufer aufgrund der öffentlichen Erklärungen des Verkäufers, Herstellers oder seines Vertreters rechtmäßig erwarten kann, insbesondere aufgrund von Werbung und Kennzeichnung;
2. Oder wenn er die in einer Vereinbarung zwischen den Parteien festgelegten Eigenschaften aufweist bzw. für jeden besonderen Gebrauch durch den Käufer geeignet ist, der dem Verkäufer zur Kenntnis gebracht und von diesem akzeptiert wurde.

Gemäß Artikel L.217#12 des französischen Verbrauchergesetzbuches „verjährt der Anspruch wegen Konformitätsmängeln nach zwei Jahren ab Lieferung des Gegenstandes.“

10.1.2. HERSTELLERGARANTIE PELENC

10.1.2.1. INHALT

10.1.2.1.1. ALLGEMEINES

Zusätzlich zu den gesetzlichen Garantien erhalten die Kunden eine Herstellergarantie auf die Produkte PELENC für den Austausch und Ersatz von Teilen, die aufgrund eines Bearbeitungsfehlers, eines Montagefehlers oder eines Materialfehlers, gleich welcher Ursache fehlerhaft sind.

Die Garantie ist somit fester Bestandteil des verkauften Produkts PELENC.

10.1.2.1.2. ERSATZTEILE

Die Herstellergarantie umfasst auch Originalersatzteile, PELENC ohne Arbeitszeit, und bestimmte, mit dem Produkt mitgelieferte Ersatzteile.

10.1.2.2. DAUER DER GARANTIE

10.1.2.2.1. ALLGEMEINES

Für die Produkte PELENC gilt eine Herstellergarantie ab dem Zeitpunkt der Lieferung an den Endkunden zwei (2) Jahre, wenn es sich um akkubetriebene Produkte handelt, PELENC und ein (1) Jahr für alle anderen Produkte PELENC.

10.1.2.2.2. ERSATZTEILE

Für Ersatzteile, PELENC die im Rahmen der Gewährleistung ausgetauscht werden, gilt die Herstellergarantie ab dem Zeitpunkt der Lieferung des Produkts PELENC an den Endkunden zwei (2) Jahre, wenn es sich um akkubetriebene Produkte handelt, PELENC und ein (1) Jahr für alle anderen Produkte PELENC.

Bei akkubetriebenen Produkten PELENC gilt für Ersatzteile, die nach dem 12. Nutzungsmonat im Rahmen von Garantieansprüchen ausgetauscht werden, eine Garantie von einem (1) Jahr.

10.1.2.2.3. GARANTIEAUSSCHLUSS

Von der kommerziellen Garantie ausgeschlossen sind Produkte, die in unüblicher Weise gebraucht oder unter Betriebsbedingungen und zu Zwecken eingesetzt wurden, die von den vom Hersteller für die Nutzung vorgesehenen abweichen, insbesondere bei Missachtung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgegebenen Betriebsbedingungen.

Die Garantie erlischt auch bei Schlag, Sturz, Fahrlässigkeit, mangelnder Überwachung oder Wartung sowie bei Veränderungen des Produkts. Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls alle Produkte, die durch den Endkunden verändert, umgebaut oder modifiziert wurden.

Für Verschleißteile und/oder Betriebsstoffe können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.

10.1.2.3. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE HERSTELLERGARANTIE

10.1.2.3.1. INBETRIEBNAHME DES PRODUKTS UND ANMELDUNG DER INBETRIEBNAHME

Der VERTRAGSHÄNDLER muss spätestens acht Tage nach Übergabe des Produkts an den Endkunden das Formular zur Anmeldung der Inbetriebnahme ausgefüllt und auf der Website www.pellenc.com unter „Extranet“, Menü „Pellenc Extranet Service“ mithilfe der ihm übermittelten Zugangsdaten aktiviert haben. PELLENC.

Bei nicht aktivierter Anmeldung der Inbetriebnahme wird keine Herstellergarantie übernommen. PELLENC und der VERTRAGSHÄNDLER trägt allein die Kosten, ohne seine im Rahmen der Garantie erbrachten Leistungen beim Endkunden abrechnen zu können.

Ebenso ist der VERTRAGSHÄNDLER verpflichtet, die Garantiekarte oder die Bescheinigung der Garantie und Inbetriebnahme für ausgelieferte Selbstfahrer auszufüllen, nachdem diese vom Endkunden mit Datum und Unterschrift versehen wurde.

10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST

10.1.3.1. ALLGEMEINES

Unter den kostenpflichtigen Kundendienst fallen – auch innerhalb der gesetzlichen Gewährleistung und Herstellergarantie – Mängel, Störungen und Schäden, die durch eine unsachgemäße Nutzung, Fahrlässigkeit oder schlechte Wartung beim Endkunden entstehen, aber auch Mängel, die sich aus dem normalen Verschleiß des Produkts ergeben. Kosten für Kundendienstleistungen fallen ebenfalls an für Reparaturen, die nicht der gesetzlichen Gewährleistung oder der Herstellergarantie unterliegen, wie beispielsweise Wartung, Einstellungen, Diagnosen jeglicher Art, Reinigungen etc. (Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

10.1.3.2. VERSCHLEIßTEILE UND BETRIEBSSTOFFE

Für Verschleißteile und Betriebsstoffe ist ebenfalls der Kundendienst zuständig.

10.1.3.3. ERSATZTEILE

Zum kostenpflichtigen Kundendienst zählen auch Originalersatzteile, PELLENC ohne Arbeitszeit und außerhalb der gesetzlichen oder der Herstellergarantiezeit.

Bei einem Austausch von Original-Ersatzteilen PELLENC durch den Kundendienst gilt für diese Teile eine Herstellergarantie von einem Jahr, beginnend ab dem Zeitpunkt der Montage.

11. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

HERSTELLER / ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON	PELENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)

Hiermit bestätigen wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine:

ALLGEMEINE BEZEICHNUNG	BLASGERÄT		
FUNKTION	PFLEGE VON GRÜNANLAGEN UND ÖFFENTLICHEN VERKEHRSWEGEN		
HANDELSNAME	AIRION 3		
TYP	BLASGERÄT		
MODELL	AIRION 3		
SERIENNUMMER	57Z00001 - 57Z49999	57A00001 - 57A49999	57B00001 - 57B49999

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

- Richtlinie 2006/42/EG
 - EN 60335-1:2012 + A11:2014 + A13:2017 + A1:2019 + A14:2019 + A2:2019 + A15:2021 + A16:2023
 - EN 50636-2-100:2014
- Richtlinie 2011/65/EU
- Richtlinie 2014/30/EU
 - EN IEC 55014-1:2021
 - EN IEC 55014-2:2021
- Verordnung (REACH) Nr. 1907/2006

Geräuschpegel bei maximaler Arbeitsleistung

Gemessener Schalleistungspegel nach Richtlinie 2000/14/EG	L _{WA} = 90 dB (A)
Garantierter Schalleistungspegel nach Richtlinie 2000/14/EG	L _{WA,d} = 92 dB (A)

Die Erfassung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde von der benannten Stelle LNE, 29 avenue Roger Hennequin 78190 Trappes, Frankreich, gemäß eines der Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V entsprechenden Verfahrens durchgeführt. Das Zertifikat hat die Nummer: 2000-14/P148923/1.

Unterzeichnet für und im Namen von:

Pascal MOULINIER
Engineering Direktor der Gruppe



PERTUIS, den 2025.5.12

PELENC

   www.pellenc.com

PELENC
Quartier Notre Dame - 84120 Pertuis (France)

